



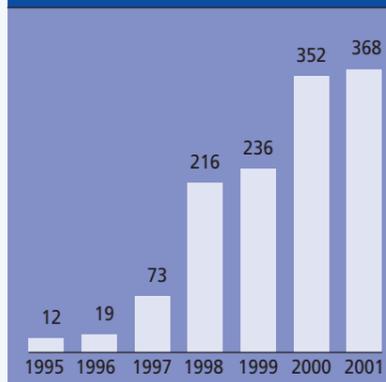
# Die letzten Tage, Wochen und Monate . . . Hospizbewegung – Leben bis zuletzt

**Hospizbewegung** ■ 56 Jahre alt, Diagnose: Krebs im fortgeschrittenen Stadium. Eine medizinische

Heilung ist chancenlos. Zukunft? Ja! Denn unheilbar krank zu sein, heißt auch, noch am Leben zu sein. Jetzt geht es erst recht ums Leben – um das Leben bis zuletzt. Für die Patienten und für ihre

Angehörigen. ■ **Von Christine Fussenegger**

Entwicklung der Begleitungen  
1995 - 2001



Für jede Familie stellt der Tod eines Mitglieds und die Vorbereitung darauf eine enorme Herausforderung dar. Die Sorge und die Pflege für den Angehörigen erfordern oft einen großen Kraft- und Zeitaufwand. Pflegende – meistens sind es Frauen – stoßen dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Vor dem Ruf nach Hilfe haben viele Hemmungen – zu Unrecht, wie die Hospizbewegung immer wieder bestätigt bekommt.

## Der Schock sitzt tief: „Mitten aus dem Leben“

Ein Beispiel ist Familie M.: Der Schock sitzt tief. Eben noch stand Großmutter „mitten im Leben“ und begann, nach einem Leben voller Arbeit langsam die eine oder andere Frucht davon zu genießen. Jetzt müssen sich alle mit ihrem nahenden Tod abfinden. Wenigstens kann sie jetzt daheim sein – das war stets ihr Wunsch. Der Hausarzt kontrolliert regelmäßig ihre Symptome und bringt neue, stärkere

Schmerzmittel. Ihre Töchter haben kurzerhand den Tagesablauf umgestellt und sind nun ganz für ihre Mutter da. Eine Krankenschwester unterstützt sie dabei täglich. Alle paar Stunden braucht die Patientin Sauerstoff. 24 Stunden am Tag muss sie betreut werden. Nach einigen Wochen stoßen die beiden Töchter an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

## Licht und Hoffnung durch Gespräch und Begegnung

Ein Gespräch bei der Hospizbewegung brachte ein wenig Licht in die schmerzvolle Situation. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin begann zu helfen. Anfangs war die Patientin überhaupt nicht begeistert, dass nun eine „fremde Frau“ für einige Stunden und später auch nachts bei ihr sein soll. Nach kurzer Zeit schon war der Bann gebrochen und es wurde nicht nur eine intensive sechsmonatige Begleitung, sondern eine tiefe Begegnung daraus.

## Dank Hospizbewegung: Kraft und liebevolle Ruhe

In einem Brief dankt die Familie der Hospizbewegung: „Die Unterstützung, die Kraft und die liebevolle Ruhe ihrer Mitarbeiterin haben in unsere Familie sehr viel Halt und Hoffnung gebracht. Mit Ihrer Hilfe konnten wir unsere Mama würdevoll bis zu ihrem Tode begleiten.“

### So erreichen Sie uns

**Hospizbewegung Vorarlberg**  
Maria-Mutterweg 2, A-6800 Feldkirch  
• T +43(0)5522/200-1100  
• F +43(0)5522/200-1105  
• E [hospiz@caritas.at](mailto:hospiz@caritas.at)  
• I [www.hospizbewegung-vorarlberg.at](http://www.hospizbewegung-vorarlberg.at)



Hospiz-Begleitung: ein schwieriges Stück des Weges gemeinsam gehen.

Annelies Bleil ist eine der insgesamt sechs Hospizkoordinatorinnen in Vorarlberg und für den Raum Bregenz zuständig. Neben der Betreuung der ehrenamtlichen Hospizbegleiter ist sie die erste Ansprechpartnerin für Patienten, Angehörige, Hauskrankenpflege, Pflegeheime, Ärzte, Krankenhäuser etc., mit denen sie zusammen nach Hilfeleistungen für die Betroffenen sucht. Nach bestmöglicher Information über die Situation der Patienten sucht Annelies Bleil eine passende Begleiterin oder einen Begleiter.

## Besonders wichtig: Zuhören und Koordinieren

Oft besucht sie die Betroffenen zu Hause, um sich ein Bild zu verschaffen. Daraus entwickelt sich häufig ein Beratungsgespräch. „Hier ist es besonders wichtig, Zeit zu haben für die Sorgen und Nöte der Menschen, damit diese sich öffnen können“, weiß Annelies Bleil aus Erfahrung.

### Kontaktstellen

#### Region Bregenz

- T +43(0)5522/200-3020
- E [hospiz.bregenz@caritas.at](mailto:hospiz.bregenz@caritas.at)

#### Region Dornbirn

- T +43(0)5522/200-4032
- E [hospiz.dornbirn@caritas.at](mailto:hospiz.dornbirn@caritas.at)

#### Region Bregenzerwald

- T +43(0)5522/200-4031
- E [hospiz.egg@caritas.at](mailto:hospiz.egg@caritas.at)

#### Region Götzis

- T +43(0)5522/200-1102
- E [hospiz.goetzis@caritas.at](mailto:hospiz.goetzis@caritas.at)

#### Region Feldkirch

- T +43(0)5522/200-1152
- E [hospiz.feldkirch@caritas.at](mailto:hospiz.feldkirch@caritas.at)

#### Region Bludenz

- T +43(0)5522/200-1103
- E [hospiz.bludenz@caritas.at](mailto:hospiz.bludenz@caritas.at)

Hospizbewegung Vorarlberg  
Caritas  
Katholische Kirche Vorarlberg

In allen Krankenhäusern Vorarlbergs bietet die „Krankenbegleitung der Diözese“ ebenfalls ihre Unterstützung an. Information dazu gibt es bei den jeweiligen Krankenhaus-Seelsorgern.